Die Hauszeitung der Volkshochschule Landkreis Hof

vhs aktuell

Ausgabe 4/2016 September

Regierungspräsidentin überreicht Förderbescheid

Frisches Geld für unser neues Zentrum in der Ludwigstraße

Regierungspräsidentin Heidrun Pivernetz (2. v. l.) überreicht auf der VHS-Baustelle den Bescheid über die zweite Tranche an Städtebaufördermitteln in Höhe von 1,6 Millionen Euro an Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner, Landrat Dr. Oliver Bär(1. v. l.) und VHS-Leiterin Ilse Emek.

HOF – Die Mitarbeiter der VHS sind froh, denn die Baumaßnahme am neuen Lern- und Verwaltungszentrum in der Hofer Ludwigstraße kann wie geplant weitergehen. Die Regierung von Oberfranken überweist dafür demnächst weitere 1,6 Millionen Euro. Dies teilte Regierungspräsidentin Heidrun Pivernetz Ende Juli bei der Übergabe des Förderbescheides mit. Das Geld kommt von Bund und Land aus der Städtebauförderung.

Damit der ca. elf Millionen Euro teure Umbau gestemmt werden kann, muss der Kommunalverein VHS Landkreis Hof eine Eigenleistung von fast drei Millionen Euro einbringen. – „Das wird nicht einfach, denn wir müssen auch noch Mittel für die Schaffung von Stellplätzen aufwenden“, erklärt VHS-Leiterin Ilse Emek. Zumal aus einem erwarteten Zuschuss der Denkmalförderung in Höhe von ca. 660.000 Euro nichts geworden ist.

Die entstandene Lücke ließ dem zweiten Vorsitzenden der Landkreis-VHS, MdL Klaus Adelt, keine Ruhe, so dass er schließlich seine Abgeordnetenkollegen im bayerischen Landtag auf das Problem aufmerksam machte. Und prompt kamen sie nach Hof. Näheres dazu auf Seite 2.

Wir laden Sie ein zum Semesterstart mit einem

Tag der offenen Baustelle

in das neue VHS-Zentrum
Ludwigstraße 7, Hof,

am Donnerstag, 29. September 2016
mit öffentlichen Führungen um 16.00 und 17.00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 09281/7145-0
oder unter info@vhs-landkreis-hof.de

vhs
Volkshochschule
Landkreis Hof

In dieser Ausgabe:

Fernsehen war da.....2

Musikschule präsentiert sich an Schulen.....3

Rechtsbildung für Zuwanderer.....4

Agile E-Kommunikation für Senioren.....5

71 Azubis blicken über Tellerrand.....6

Oberfränkischer Fachaustausch.....7

Menschen an der VHS....8

hochfranken

Wir sind Mitglied der Wirtschaftsregion Hochfranken.

vhs aktuell ist die Hauszeitung der VHS Landkreis Hof. Sie erscheint quartalsweise und wird hausintern verteilt. *vhs aktuell* wird für Mitarbeiter, Mitglieder und Geschäftspartner zur umfassenden Information über die Einrichtung erstellt.

Chefredaktion: Ilse Emek

Denkmalexperten des Landtags besichtigen VHS-Umbauprojekt

Werfen einen Blick in die Pläne: Klaus Adelt, MdL, Landtagsvizepräsidentin Inge Aures, VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek, MdL Reinhold Strobl und Diplom-Ing. Gregor Fischer (v.l.) Bild: Patrick Leitl

HOF – Inge Aures, Vizepräsidentin des Bayerischen Landtages, und Reinhold Strobl, Oberpfälzer SPD-Landtagsabgeordneter und Mitglied des Landesdenkmalrates, machten im Rahmen ihrer Denkmaltour auch in Hof Station. Der stellvertretende Vorsitzende der VHS Hof-Land, MdL Klaus Adelt, hatte sie eingeladen, um sie gemeinsam mit VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek und Bauingenieur Dipl.-Ing. Gregor Fischer über den Umbau des denkmalgeschützten alten Wasserwirtschaftsamtes zu einer VHS-Zentrale zu informieren. Besonders lag es ihm am Herzen, zusammen mit seinen Landtagskollegen Deckungsmittel für die ausgefallenen Zuschüsse der Denkmalförderung in Höhe von 660.000 Euro zu finden.

Die Besucher lobten das Vorhaben. „Da stemmt ihr hier wirklich etwas Großes. Respekt!“, bekundete die Landtagsvizepräsidentin, nachdem sie sich die Baupläne verinnerlicht und als gelernte Architektin mit dem leitenden Bauingenieur darüber gefachsimpelt hatte. Ebenso wie MdL Strobl sagte sie zu, sich weiter um das Anliegen der VHS zu kümmern.

Fernsehen war da

HOF – Auch das Bayerische Fernsehen interessiert sich für unseren Umbau. So sagte sich im Juli kurzfristig eine Mitarbeiterin zu Aufnahmen an und filmte eine Stunde lang in der Ludwigstraße. VHS-Leiterin Ilse Emek, Landrat Dr. Oliver Bär, Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner und Polier Burger von der Fa. Roth, Wunsiedel, führten sie durch die Baustelle (auf dem Foto von links). In der Frankenschau am Abend war dann ein kurzer Beitrag darüber zu sehen.

Filmaufnahme des Bayerischen Fernsehens auf unserer Baustelle.

Das neue Semester startet

Gesund leben mit der Volkshochschule

HOF – Ende August ist unser Programmheft für das Herbst-/Wintersemester erschienen. Begleitet wird der Semesterstart dieses Mal von einer Plakataktion. Unter dem Motto „Gesund leben mit Ihrer Volkshochschule“ hängen im September und Oktober Großflächenplakate an verschiedenen Stellen aus, die insbesondere auf das Gesundheitsangebot der Volkshochschule aufmerksam machen.

Das Interesse der Bevölkerung, sich um die eigene Gesundheit zu kümmern, wächst Jahr für Jahr, ebenso wie das Programm der VHS auf diesem Gebiet. Neben geläufigen Angeboten wie Rückenschule oder Pilates gibt es im Herbst bei den Volkshochschulen auch viel Neues zu entdecken, wie etwa das Faszien-Yoga, die Dynamische Wirbelsäulengymnastik oder die Smovey-Workshops. Aber auch die anderen Fachbereiche haben viel zu bieten.

In der „Technikecke“ gibt z.B. Arduino- oder Raspberry-Workshops (Minicomputer). In der Reihe „Sprachen erleben“ können die Teilnehmer wieder Sprache, Kultur und Kulinarik verschiedenster Länder kennenlernen.

Das Semesterprogramm startet offiziell am 26. September 2016. Unter www.vhs-landkreis-hof.de ist das neue Angebot online zu finden.

Termine

Für VHS-Kursleiter und -Mitarbeiter

Mi./Do., 28./29.09.2016, Hochschule Hof, Berufsmesse Contacta Hochfranken: Wir machen mit!

Do., 29.09.2016, Hof, Ludwigstraße 7
Offene Baustelle zum Deutschen Weiterbildungstag: 15.00 Uhr Eröffnung, ab 16.00 Uhr: Wir führen Sie!

Sa., 08.10.2016, Hof, Fabrikzeile 21
Work-Life-Balance im Alltag

So., 09.10.2016, Regensburg
Bayerischer Kursleitertag: Wir fahren hin!

Fr., 21.10.2016, Hof, Jean-Paul-Gymnasium, Auslandsmesse der Gymnasien mit Zukunftscoach von VHS, Stadt und Landkreis Hof

Do.,10.11.16, Hof, Fabrikzeile 21
16 Uhr: Betriebsversammlung mit Mitarbeiterjubiläum

Sa., 19.11.16, Hof, Fabrikzeile 21
RepairCafé und Info-Börse für Frauen: Wir laden Sie ein.

Urkunden überreicht

Musikschüler legen freiwillige Leistungsprüfung ab

GATTENDORF – Zehn Schüler der Landkreis-Musikschule haben die freiwillige Leistungsprüfungen an Sing- und Musikschulen des bayerischen Musikschulverbandes bestanden. Die Mädchen und Jungen legten die Junior-1- und Junior-2- sowie die D1-Prüfungen in den Fächern Gitarre, Klavier, Saxophon und Violine ab.

Auf dem Bild zeigen die jungen Teilnehmer stolz ihre Urkunden: (v. l.) Lisa-Marie Lübben (D1), Katharina Michel, Lisa-Marie Reinisch, Viktoria und Fabian Plaetrich (alle Junior 1) sowie Jakob Gebhardt (D1). Ihre Lehrer freuten sich mit ihnen: (v. l.) Marek Olszowka, Musikschulleiterin Eva Gräbner, Gudrun und Günter Spatschek. Weitere Teilnehmer waren Marie Peetz, Ben Dommler, Maurice Tröger (alle Junior-1) und David Schlegel (Junior-2).

Freiwillige Leistungsprüfungen der Musikschulen

Die *Junior-1-Prüfungen* sind für Anfänger am Instrument gedacht. Bei *Junior-2* haben die Kinder bereits Grundlagen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erworben. Die *D1-Prüfung* (oder auch *Stimmgabel in Bronze*) erfolgt nach ca. drei Jahren Musikunterricht.

Mit der freiwilligen Leistungsprüfung erhalten die Musikschüler eine Anerkennung ihrer musikalischen Leistungen und setzen ihren Unterricht noch motivierter fort.

Musikschule präsentiert sich Publikum im Landkreis

■ **Schwarzenbach/W.** – Seit mehreren Jahren hat sich in den Gitarrenklassen von Musikschul-Lehrkraft Martina Hagen-Wunner (Foto) die so genannte Klangwerkstatt etabliert. Dabei bekommen alle Nachwuchsgitarristen die Möglichkeit, vor kleinem Publikum aufzutreten. Die Konzerte finden traditionell im Philipp-Wolfrum-Haus in Schwarzenbach am Wald statt.

■ **Oberkotzau** – Fast 20 Kinder haben beim Schulfest der Mittelschule Oberkotzau für Begeisterung gesorgt. Die Mädchen und Jungen der fünften Klasse trugen den „Telemann Blues“ aus den Kinderstundenstücken von Eckard Vogel vor. Bereits seit mehreren Jahren läuft das Musik-Projekt für die Ganztagsklasse der fünften Jahrgangsstufe, betreut von Gudrun Spatschek (Foto).

■ **Schwarzenbach/S.** – Begeistert zeigten sich die Kinder der Grundschule Schwarzenbach/Saale von einem Lehrerkonzert zum „Tag der Musik“ an ihrer Schule. Sechs Musikschullehrkräfte, darunter Gudrun und Günther Spatschek (Foto), demonstrierten für die aufmerksamen kleinen Zuschauer den Umgang mit verschiedenen Instrumenten.

Die Musikschule bietet in zahlreichen Schulen im gesamten Landkreis Instrumentalunterricht an. Nähere Informationen: www.ms-hof.de

Kooperation mit Justiz

Rechtsbildung für Zuwanderer

Staatsanwältin Viktoria Bockfeld vom Landgericht Hof informiert junge Migranten bei der VHS Landkreis Hof über die deutsche Rechtsordnung.

HOF – Auch die bayerische Justiz ist daran interessiert, einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen und Migranten zu leisten. Sie hat deshalb das Projekt „Rechtsbildung von Flüchtlingen und Asylbewerbern“ entwickelt. Dies geht von dem Gedanken aus, dass eine Integration dann erfolgreich sein kann, wenn alle, die bei uns leben, unsere Grundwerte und unsere Rechtsordnung kennen und respektieren.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um einen Rechtsbildungsunterricht für Migranten, der von Richtern, Staatsanwälten oder Rechtspflegern erteilt wird. Neben den grundlegenden Inhalten des Straf-, Zivil- und Familienrechts werden Prinzipien und Werte der deutschen Rechtsordnung vermittelt, bei Bedarf auch mit einem arabischen Dolmetscher.

Um der Justiz einen leichteren Zugang zur Zielgruppe zu ermöglichen, ist die VHS Landkreis Hof eine Kooperation mit dem Landgericht Hof eingegangen und hat die Rechtsvorträge in ihr Angebot für Flüchtlinge aufgenommen. So konnten in Hof innerhalb von vier Wochen fünf Vorträge stattfinden. Im neuen Schuljahr gibt es weitere Termine, auch an unseren Unterrichtsstätten im Landkreis.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Andreas Wickleder von der VHS, Tel. 09281/7145-21.

Qualifizierungsberatung

migra net

Termin unserer Fachberatung in Wunsiedel

HOF/WUNSIEDEL – Termine bei der Qualifizierungsberatungsstelle in unserem Hofer Integrationszentrum sind sehr gefragt. Viele Zugewanderte wollen sich informieren, welche Möglichkeiten sie mit ihren ausländischen Abschlüssen auf dem deutschen Arbeitsmarkt haben.

Für Ratsuchende aus Wunsiedel und Umgebung standen unsere Qualifizierungsberaterin Ingrid Ey (Bild, Mitte) und Asylsozialberaterin Jitka Keltsch vom Diakonischen Werk Selb-Wunsiedel jetzt vor Ort zur Verfügung. Dabei entstand unser Foto. Nach der Beratung ist Sportlehrer Kotayba Al Ali aus Syrien froh, dass er nun weiß, welche Schritte er unternehmen muss, um in Deutschland beruflich Fuß zu fassen.

Bei Bedarf können weitere Vor-Ort-Beratungen durchgeführt werden.

Qualifizierungsberatung für Migranten

Die Qualifizierungsberatung wird durch das Programm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und durch den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Ansprechpartnerin bei der VHS Landkreis Hof: Ingrid Ey, Qualifizierungsberaterin, Telefon: 09281/140947

151 mal Deutsch-Prüfung A1

Fast alle bestanden

HOF/LANDKREIS – Großes Interesse am Deutschlernen zeigen die in der Region lebenden Flüchtlinge. Viele von ihnen legen zudem Wert auf ein Zertifikat, das ihre Kenntnisse im Deutschen offiziell dokumentiert.

Wie VHS-Mitarbeiter Andreas Wickleder mitteilt, haben bis vor Kurzem insgesamt 151 Personen freiwillig an der TELC-Prüfung A1 teilgenommen, der ersten Stufe im Europäischen Referenzrahmen. Wickleder freut sich, dass 132 der Prüflinge bestanden haben, 91 von ihnen sogar mit der Note 1 oder 2.

Die Teilnehmer kamen aus ehrenamtlich geleiteten wie auch aus geförderten Kursen in Hof, Münchberg, Helmbrechts, Selbitz, Bad Steben, Geroldsgrün und Feilitzsch.

VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek (Foto oben, Mitte) und Abteilungsleiterin Gabriele Böttcher gratulierten, dankten den Kursleitern und wünschten viel Freude beim Weiterlernen.

Auch 18 junge berufschulpflichtige Flüchtlinge aus der Vorklasse zum Berufsintegrationsjahr haben den Test meist mit guten bis sehr guten Noten bestanden. Auf dem Foto unten die stolzen Prüflinge mit VHS-Deutschlehrerin Anna Devjatov (l.), der Sozialpädagogin Dorothea Böhm und Klassenleiter Michael Forst (r.).

Berufsvorbereitung

Fast alle haben eine Ausbildungsstelle

Die Teilnehmer der berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme der VHS Landkreis Hof mit ihren Ausbildungsmeistern, Lehrern und Bildungsbegleitern.

HOF – Seit September 2015 absolvierten 24 junge Rehabilitanden an der Volkshochschule Landkreis Hof eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme. 20 von ihnen haben nun einen erfolgreichen Lehrgangsabschluss und einen Ausbildungsvertrag in der Tasche.

Im zurückliegenden Lehrgangsjahr wurde den Teilnehmern berufliche Orientierung und Qualifizierung zuteil. In den gut ausgestatteten Lehrwerkstätten der VHS hatten sie die Möglichkeit, die eigenen Stärken und Talente zu entdecken und einen Beruf zu finden, der zu ihnen passt. Zusätzlich erwarben sie einen oder mehrere Qualifizierungsbausteine, die durch ein bundeseinheitliches Zeugnis bescheinigt werden. So erkennen potentielle Ausbildungsbetriebe, über welche Teilqualifikationen der einzelne Bewerber verfügt. Mit Erfolg erworbene Qualifizierungsbausteine können auf eine spätere Berufsausbildung angerechnet werden.

Die Maßnahme wird durch die Agentur für Arbeit finanziert und in enger Kooperation mit ihr durchgeführt. Die Reha-Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit Hof, Frau Pinkas und Frau Kiehne, begleiten die Jugendlichen und koordinieren die notwendigen Maßnahmen und Eingliederungsschritte.

Jetzt freuen sich die jungen Leute auf ihre Ausbildung ab September, für die sie bestens vorbereitet sind.

Berufsorientierung junger Flüchtlinge

HOF – Nachdem im Februar mit der Potentialanalyse erstmals junge Flüchtlinge aus der Übergangsklasse der Christian-Wolfrum-Schule eine Berufsorientierung an der VHS Landkreis Hof begonnen hatten, standen nun die Werkstatttage auf dem Programm.

In unseren Werkstätten konnten die jungen Menschen, die aus neun verschiedenen Nationen stammen, ihre beruflichen Kompetenzen anhand von konkreten Arbeitsaufträgen erfahren (Foto). Für die Finanzierung sorgt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Berufsorientierungsprogrammes (BOP).

Gemeinsame Veranstaltung mit der Seniorenakademie Bayern

Agile E-Kommunikation für Senioren

Das Bild zeigt einige Teilnehmer des Seminars gemeinsam mit Ruth Burchard (rechts) und Milena Hristova (dritte von rechts)

HOF – Teilnehmer aus ganz Oberfranken trafen sich im vhs-Bildungszentrum zu einem Seminar für Seniorenbeauftragte, das wir gemeinsam mit der Seniorenakademie Bayern durchführten. Dabei ging es um den Einsatz moderner elektronischer Kommunikation in der ehrenamtlichen Arbeit mit Senioren. Unter der Leitung von Milena Hristova beschäftigten sich die Teilnehmer u.a. mit dem Einrichten und Verwalten gemeinsamer Team-Postfächer, der Terminverwaltung, der Telefon- und Chatberatung, Newsletter, online-Netzwerke und Plattformen.

Seniorenakademie Bayern

Die Seniorenakademie Bayern

Die „Seniorenakademie Bayern“ schult und begleitet bürgerschaftlich engagierte ältere Menschen, damit sie ihre vielfältigen Kompetenzen zum Wohle aller in die Gesellschaft einbringen können.
Träger ist die gemeinnützige GmbH pme Familienservice. Die "Seniorenakademie Bayern" wird vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration finanziert.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Ruth Burchard, der stellvertretenden Leiterin der Seniorenakademie Bayern. Sie war auch selbst anwesend. Auf Grund der positiven Erfahrungen soll die Kooperation mit der Seniorenakademie in Zukunft fortgeführt werden.

Azubi Akademie

71 Azubis blicken über Tellerrand

Hof – Die BDS Azubi Akademie Stadt und Landkreis Hof feierte im Juli den erfolgreichen Abschluss des dritten Ausbildungsjahres mit der Zertifikatsübergabe an die Auszubildenden und ihre Ausbilder (Foto).

In den vergangenen zwölf Monaten trafen sich 71 Auszubildende mehrmals und lernten neben der Arbeit und der Berufsschule viele wertvolle Dinge für den Arbeitsalltag und das Privatleben. Neben Bonität, Reklamationsmanagement, Wertevermittlung und interkulturelle Wertschätzung standen auch die Arbeitsanforderungen im Hofer Zoo und die Auseinandersetzung mit der regionalen Drogenproblematik auf dem Lehrplan.

Die Themen wurden von den teilnehmenden Ausbildern zusammengestellt, vorbereitet und durchgeführt. Die Volkshochschule Landkreis Hof koordinierte zusammen mit dem Projekt „Zukunftscoach“ die Veranstaltungen. Die Azubi Akademie zeigt im dritten Jahr in Folge, dass dieses kostenlose Angebot nur Gewinner hat. Die jungen Menschen und die Betriebe vernetzen sich und arbeiten regional erfolgreich zusammen. Der Blick über den Tellerrand und die Stärkung sozialer und gesellschaftlicher Kompetenzen helfen den Auszubildenden in ihrem weiteren Werdegang, bestätigt auch Werner Buchta, selbst Ausbilder und Vorsitzender des BDS Hof.

BDS AzubiAkademie

Die BDS Azubi Akademie Hof ist ein betriebsübergreifendes Projekt des Bundes der Selbstständigen (BDS) in Hof und der VHS Landkreis Hof zur außerschulischen Weiterbildung der Auszubildenden. Es wird unterstützt vom Zukunftscoach für Stadt und Landkreis Hof.

Im Oktober 2016 beginnt das vierte Ausbildungsjahr. Interessierte Arbeitgeber und Ausbilder erhalten Infos im VHS-Projektbüro „Zukunftscoach“, Annika Popp, Tel. 09281/1409659 oder a.popp@vhs-landkreis-hof.de

Neue Form der Demokratisierung

Jugend hat Tugend

Aus der Wissenschaft

HAMBURG – „ Jugend hat Tugend. Junge Leute wollen die Welt ein wenig besser machen. Der Ego-Kult gehört der Vergangenheit an“, so interpretiert Zukunftsforscher Professor Horst W. Opaschowski die Ergebnisse einer neuen Ipsos-Befragung von 14 – 24-Jährigen über ihre Werte und Einstellungen.

Es dominierten die sozialen, für ein gutes Zusammenleben unverzichtbaren Werte. Und so sieht das Ranking aus:

1. Ehrlichkeit ist besonders wichtig für 77 Prozent. – Opaschowski dazu: „Eine Steigerung um 20 Prozent gegenüber 1995, geradezu eine Explosion!“
2. Selbstständigkeit – 69 Prozent
3. Freundlichkeit – 67 Prozent
4. Selbstvertrauen – 64 Prozent
5. Hilfsbereitschaft – 61 Prozent

Aber was Opaschowski überrascht: Konfliktfähigkeit, Kritikfähigkeit und Bindungsfähigkeit stehen am Ende der Werteskala. Dies könne möglicherweise zu Konflikten in Partnerschaftsbeziehungen führen. Und die Mitgliederzahlen in Kirchen, Parteien, Vereinen und Gewerkschaften könnten sich in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren halbieren.

Stattdessen werde es neue, informelle Gruppen geben, die den Anspruch auf Mitgestaltung erheben; eine neue Form der Demokratisierung.

Quelle: Frankenpost

„Explore the world!“

Auslandsmesse für Schüler

HOF – In Kooperation mit unserem Zukunftscoach für Stadt und Landkreis Hof veranstalten die Gymnasien im Herbst die Auslandsmesse „Explore the world!“ 2016. Sie gibt allen interessierten Schülern, Studenten und Eltern vielfältige Informationen über Auslandsaufenthalte während und nach der Schulzeit. Sie findet am Freitag, 21. Oktober 2016, von 13.30 bis 19.30 Uhr im Jean-Paul-Gymnasium Hof statt. Der Eintritt ist frei.

Fördermöglichkeiten

Ein Aufenthalt im Ausland muss frühzeitig geplant werden. Zudem gibt es die unterschiedlichsten Angebote. Fördermöglichkeiten unterstützen zusätzlich, sodass es keine Frage des Geldbeutels mehr sein muss, ob man sich dafür oder dagegen entscheidet. Etwa 20 Organisationen stellen auf der Messe ihre Angebote vor, und bei Vorträgen können die Besucher persönlichen Erfahrungsberichten lauschen.

Jährlicher Turnus

Diese Messe ist eine gemeinsame Veranstaltung aller fünf Gymnasien aus Stadt und Landkreis Hof und findet ab diesem Jahr im jährlichen Wechsel immer an einer anderen Schule statt. 2017 kommt die Messe entweder nach Naila oder nach Münchberg. Das Projekt ist in die „Bildungsregion Stadt und Landkreis Hof“ integriert. Das Foto unten entstand auf der letztjährigen Auslandsmesse.

Für weitere Auskünfte steht Annika Popp im Projektbüro „Zukunftscoach“ unter 09281/1409659 oder a.popp@vhs-landkreis-hof.de zur Verfügung.

Junge Flüchtlinge

Oberfränkischer Fachaustausch

BAYREUTH/HOF – Junge Flüchtlinge in Berufsintegrationsklassen, – dieses Thema beschäftigt verschiedene Volkshochschulen in Oberfranken, die als Partner von Berufsschulen den Deutschunterricht und die sozialpädagogische Betreuung übernommen haben. Auf Anregung der VHS Landkreis Hof fand nun an der VHS Bayreuth ein fachlicher kollegialer Austausch für eingesetzte Pädagogen und Koordinatoren statt.

Gabi Böttcher, Abteilungsleiterin für Integration bei der VHS Landkreis Hof, moderierte die Veranstaltung (Foto, 2. v. l.). Dabei kamen sowohl organisatorische Aspekte wie das Ausschreibungsverfahren oder der Personaleinsatz zur Sprache, aber auch die praktische pädagogische Arbeit, wie z.B. die Gestaltung der sozialpädagogischen Arbeit, des Betriebspraktikums oder die Durchführung von Kompetenzanalysen.

Der Erfahrungsaustausch wurde von den Fachkräften als sehr wertvoll erlebt, so dass man weitere Treffen verabredete. Infos: g.boettcher@vhs-landkreis-hof.de

Lernbegleiter für Hochfranken

HOF – Anfang August wurden bei der VHS Landkreis Hof weitere Kursleiter aus Hochfranken zum Lernbegleiter für das Portal „Ich will Deutsch lernen“ weitergebildet.

Die Kursleiter sind vor allem in den Kursen „Einstieg Deutsch“ eingesetzt, die sich an Flüchtlinge richten. Das Kursprogramm für Migranten verbindet Präsenz- und Online-Lernen und wird über den Deutschen Volkshochschulverband (dvv) gefördert.

Das Foto zeigt die frischgebackene Trainerin Irina Köhler mit den neuen Lernbegleitern Gerhard Humm, Flüchtlingskoordinator Helmbrechts, und Jutta Green, Kursleiterin in Helmbrechts.

Rege Teilnahme am Firmenlauf in Konradsreuth

KONRADSREUTH – Beim diesjährigen Frankenpost-Firmenlauf war erstmals auch ein Team der VHS Landkreis Hof dabei. 22 Läufer und Walker der VHS gingen gemeinsam mit über 3400 weiteren Teilnehmern auf die ca. 5,6 km lange Strecke rund um Konradsreuth. Hochsommerliche Temperaturen machten die anspruchsvolle Strecke noch ein wenig schwieriger. Doch sogar unsere jüngste Mitläuferin Josephine (Foto, ganz rechts) hat durchgehalten und das Ziel erreicht.

Junge Leute nehmen Dienst auf

Frischer Wind an der VHS

HOF – Mehrere junge Menschen haben im September ihren Dienst bei der VHS aufgenommen und unterstützen unsere Teams im neuen Schuljahr. Zugleich bringen Sie frischen Wind und Schwung in unsere Einrichtung. Wir freuen uns, dass sie sich für die VHS entschieden haben und heißen sie herzlich bei uns willkommen.

Marieke Leutenberger, 28, ist sowohl Bachelor in Germanistik als auch Master in interreligiösen Studien. Sie ist ab September für uns tätig, und zwar sowohl als Deutschlehrerin in Integrationskursen wie auch als Projektmitarbeiterin in der Migrantenarbeit. Frau Leutenberger bringt Erfahrungen in der Jugendhilfe sowie in der offenen Jugendarbeit und im wissenschaftlichen Arbeiten mit.

Sophie Langnickel, ist 19 Jahre alt und hat das Fachabitur abgelegt, um ein Studium der Sozialen Arbeit aufzunehmen. Vorher jedoch möchte sie sich in diesem Bereich umfassend informieren und hat sich deshalb für den Bundesfreiwilligendienst bei der VHS entschieden. Zunächst wird sie uns bei der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützen, z. B. in der Ganztagsbetreuung an Schulen.

Antonia Hahn, 18 Jahre alt, hat die Wirtschaftsschule mit der mittleren Reife abgeschlossen und nimmt im September den Bundesfreiwilligendienst bei uns auf. Sie wird an der VHS verschiedene Arbeitsfelder kennenlernen und uns zunächst in der Verwaltung sowie in der Offenen Ganztagsschule unterstützen. In ihrer Freizeit fotografiert sie sehr gerne und ist als Mitglied im CVJM aktiv.

Jule Schneider, 25, ist ab dem 1. September 2016 bei uns im Bundesfreiwillligendienst tätig. Nach einigen Semestern Studium der Kunsttherapie sucht sie eine neue berufliche Orientierung. Die vielfältigen Einsatzfelder bei der VHS kommen ihr sehr entgegen, denn hier kann sie sich überall ausprobieren. Besonders interessiert sie sich für die Arbeit im Integrationsbereich und für Aktivitäten rund um das Repair Café.

Eric Stahlberg, 20, war bei uns bis Ende August als Bundesfreiwilligendienstleistender tätig und wechselte danach in eine Ausbildung zum Erzieher an der Fachakademie für Sozialpädagogik. Sein einjähriges Pflichtpraktikum im Rahmen des ausbildungs-integrierten Sozialpädagogischen Seminars absolviert er nun wieder bei der VHS, wo er entsprechend eingesetzt und angeleitet wird.

Leistungen und Verdienste

Wir gratulieren ...

MÜNCHEN – Eine hohe Auszeichnung wurde unserem 2. Vorsitzenden *Klaus Adelt, MdL,* zuteil. Innenminister Joachim Herrmann verlieh ihm die „Medaille für besondere Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung in Silber". Damit wird Adelts langjähriges erfolgreiches Wirken als Stadtrat und Bürgermeister der Stadt Selbitz gewürdigt, ebenso wie seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Hofer Kreistag, seine Tätigkeit als stellvertretender Landrat von 1999 bis 2008 sowie seine langjährige positive Arbeit im Vorstand unserer Volkshochschule.

Wir gratulieren Klaus Adelt zu dieser verdienten Ehrung; wir freuen uns mit ihm und sind stolz auf unseren früheren Kollegen, der bis 1990 als hauptamtlich pädagogischer Mitarbeiter bei der VHS Landkreis Hof tätig war.

HOF – Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin *Sandra Gebhardt* (Foto) zum gelungenen Abschluss ihrer berufsbegleitenden Weiterbildung zur Erzieherin. Die zweifache Mutter, bei uns in der Ganztagsbetreuung tätig, hat sich in den letzten drei Jahren neben Beruf und Familie ihrer Ausbildung gewidmet.

Sie hat intensiv gelernt und im Juli schließlich erfolgreich die Nichtschülerprüfung an der Fachschule für Sozialwesen am Konrad Wachsmann Oberstufenzentrum der Stadt Frankfurt (Oder) abgelegt. Nun wurde sie vom Land Brandenburg als staatlich anerkannte Erzieherin bestätigt. Wir freuen uns mit ihr.

HOF – *Irina Köhler,* pädagogische Mitarbeiterin bei der VHS Landkreis Hof, wurde kürzlich beim Deutschen Volkshochschulverband (dvv) zur Trainerin für Lernbegleiter qualifiziert. Lernbegleiter arbeiten in Deutschkursen mit dem dvv-Online-Portal „Ich will Deutsch lernen". Frau Köhler wird für den dvv an verschiedenen VHS-Standorten in Süddeutschland als Trainerin tätig. Ihr Debut gab sie Anfang August in Hof, siehe Seite 5.

„Es war eine Freude"

Die VHS koordiniert ein oberfrankenweit angelegtes Projekt zur Erstorientierung von Flüchtlingen und versorgt dabei auch Standorte außerhalb des Landkreises Hof mit Kursen. So auch in Kulmbach, wo wir den dreimonatigen Unterricht in den Räumen des Caritas-Verbandes abgehalten haben. Nach Abschluss des Kurses schickte uns dieser ein schönes Feedback:

„Wir danken Ihrer Lehrerin, Frau K., und natürlich auch Ihnen für die kollegiale und kompetente Zusammenarbeit. Es war uns eine Freude, die Schüler und Frau K. zu erleben."